

Psychosomatische Folgen von Traumata und Behandlungsmöglichkeiten

Leonore Schick Tanz

Einige Auslöser bzw. Risikofaktoren für mögliche Traumatisierungen

pränatal:

- unerwünschte Schwangerschaft mit Abtreibungsphantasien und/oder –versuche
- starke Stressbelastung (z.B. am Arbeitsplatz, drohende Frühgeburt, schwere Ängste, unbewältigte Traumata)
- psych. Erkrankungen, Depression
- Unfall, Verletzung, Krankheit oder gynäkologische Medikationen bzw. Eingriffe am Ungeborenen oder seinen Eltern

perinatal:

- Geburtskomplikationen, z.B. Wehenstillstand
- chirurgische bzw. chemische Eingriffe
- nicht ausreichende emotionale Sicherheit der Mutter

postnatal:

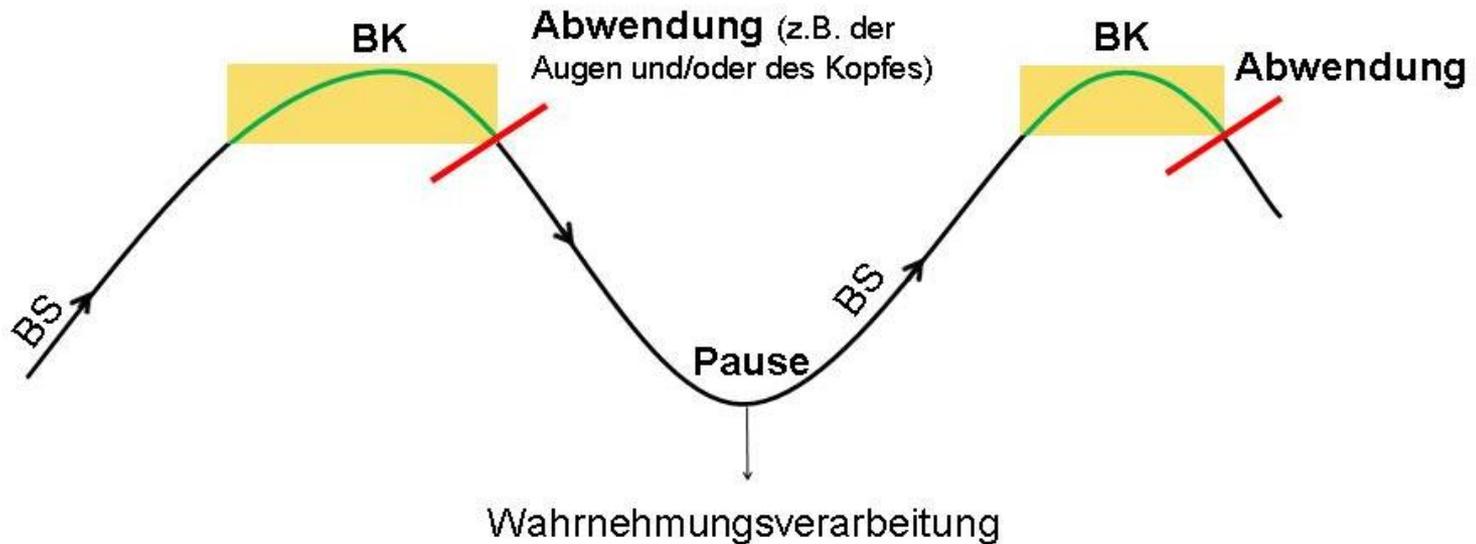
- fehlendes frühes Bonding
- frühe Trennung von Mutter und Baby z.B. Aufenthalt im Inkubator
- nicht erkanntes u. daher unbehandeltes KISS-Syndrom (Kopfgelenk-induzierte Symmetriestörung)
- Wochenbettdepression
- belastende Bindungserfahrungen bei Mutter/Vater
- Identitätskrisen, fehlender Rückhalt der Mutter, anhaltende ausgeprägte Paarkonflikte, psych. Störungen/Erkrankungen bzw. chronische körperliche Erkrankungen

Frühkindliche Regulationsstörungen

...exzessives Schreien, Schlaf- und Fütterstörungen, dysphorische Unruhe, heftiges Klammern und Wutanfälle, abnorme Trennungsängste

- Prägung des autonomen Nervensystems des Babys durch das Trauma
- Ablehnung bzw. Ambivalenz gegenüber Körperkontakt
- Probleme mit der Körperkoordination, mangelnde Ausdauer u. Konzentration, Wahrnehmungs-, Lern- und Entwicklungsstörung, ADS/ADHS
- Blickkontaktvermeidung - mangelnde bzw. gestörte Interaktionsfähigkeit
- Bindungsstörung – Bindungstrauma - unsichere Bindung
- schwierige bzw. gestörte Eltern-Kind-Beziehung, Beziehungsprobleme
- Bindungstrauma als eine wichtige Ursache für Misstrauen, Schuldgefühle, psychische Störungen, Depressionen, Süchte, Phobien, Aggressionen, Gewalt (Franz Ruppert)

Optimaler Verlauf von Interaktion



Legende:

BS = Blicksuche des Kindes

BK = Blickkontakt

nach Claudine Calvet

Legende:

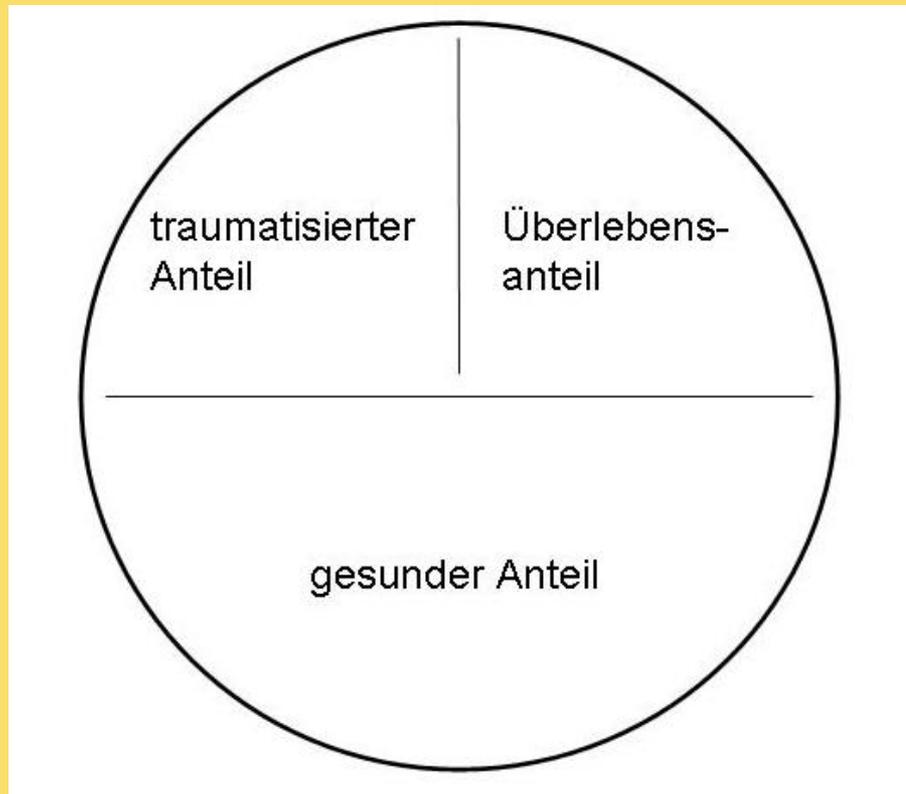
BS = Blicksuche des Kindes

BK = Blickkontakt

nach Claudine Calvet

Modell der Spaltung der Persönlichkeit nach einer traumatischen Erfahrung

Differenzierung von 3 Persönlichkeitsanteilen



nach Franz Ruppert

Behandlungsmöglichkeiten

- Erste Hilfe nach der Geburt, auch nach Kaiserschnittgeburt im Kreissaal: Bonding und auch Sprechen mit dem Neugeborenen bei erlebten Schwierigkeiten sowie auch unter der Geburt
- gute Elternbotschaften: Feinfühligkeit, Trösten vs. Beruhigen, Trauerarbeit, Stillen, viel Körperkontakt: kuscheln, streicheln, tragen
- Babymassage
- Cranio-Sakral-Therapie und sanfte Osteopathie
- Schreibabyambulanz bzw. -sprechstunde auf Basis der Emotionellen Ersten Hilfe (Thomas Harms, Paula Diedrichs) als Krisenbegleitung
- Kleinkindzentrierte Familientherapien bzw. Babytherapien:
 - prä-, peri- und postnatale Körpertherapie (William Emerson, Ray Castellino, Claudia Köhler, Klaus Käppeli)
 - Eltern-Säuglings/Kleinkind-Therapie
 - Körperbezogene Interaktionstherapie (KIT) nach Dr. Fritz Jansen und Uta Stein
- STEEP und SAFE als Präventionsangebote zur Förderung einer sicheren Bindung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!